

HALINA — happiness for horses

MONATSBOTE



Hormonelle Dysbalance beim Pferd.

Stimmungsschwankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Verspannungen, Gewichtsverlust, Stress und Verdauungsbeschwerden sind nur ein paar wenige von vielen möglichen Problemen die auf eine Funktionsstörung des **Hormonsystems** zurückgeführt werden können.

Mit den wärmeren Temperaturen erwacht nicht nur die Natur jedes Jahr erneut aus dem Winterschlaf, auch die Pferde werden wieder „aktiver“. Durch eine vermehrte Ausschüttung diverser Botenstoffe kommt es zu einem stärkeren Fortpflanzungstrieb von Stuten und Hengsten. Dies verändert auch das Verhalten der Tiere und kann ebenso oft ruhige Wallache wieder etwas aus der Reserve locken. Im Grunde ein ganz natürlicher Prozess, der sich jedes Jahr wiederholt.

Kommt es in dieser Zeit allerdings zu einer Abweichung aus der üblichen Aktivität des Hormonsystems, kann dies der Startschuss für das Entstehen einer Reihe von gesundheitlichen Problemen und Befindlichkeitsstörungen sein.

Neben den üblichen Verhaltensauffälligkeiten können zum Beispiel Stuten durch eine starke und übermäßige Rosse schmerzvolle Verspannungen in der Rücken- und Bauchmuskulatur entwickeln. Auch leichte Koliken können durch diese Problematik entstehen.

Durch den erhöhten Stress reduziert sich meist auch die Futteraufnahme was wiederum zu erheblichem Gewichtsverlust führen kann.

Auch Wallache können in dieser Zeit etwas aus dem inneren Gleichgewicht geraten. Denn auch wenn die Hoden entfernt wurden, produzieren die Nebennieren weiterhin das Testosteron. Somit ist es auch keine Seltenheit, dass in dieser Zeit Wallache in einer gemischten Herde Stuten besteigen. Und dies teilweise mehrmals am Tag. Ganz zum Ärger vieler Besitzer denn dies birgt natürlich für beide Pferde auf Dauer ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

HALINA bietet für eine hormonelle Dysbalance zum Glück eine passende Kur bestehend aus Naturpflanzenextrakten.

Die in diesen Extrakten enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe besitzen eine modulieren Wirkung auf das Hormon- und Nervensystem. Das heißt was überreizt ist, wird beruhigt und was geschwächt ist, gestärkt. Somit werden die Organ-Funktionsstörungen wieder ausgeglichen.

Der Botenstoff moduliert das Hormonsystem - Ergänzungsfuttermittel
– Täglich 10 g in die Futtermischung geben

Der Beruhiger moduliert das Nervensystem - Ergänzungsfuttermittel
– Täglich 10 g in die Futtermischung geben

FÜR EINE HORMONELLE BALANCE

Durch die Modulation des Hormon- und Nervensystems



Für mehr Informationen zu den Organsystemen des Pferdes, besuche unsere neue Website www.halinaforhorses.at/organsysteme/